



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Singerstraße 109
10179 Berlin

Dr. Tobias Plate
Referat 623
Referatsleiter

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 400-2723
FAX +49 (0) 30 18 10 400-2723
E-MAIL Tobias.Plate@bk.bund.de

Ihr Schreiben vom 31. August 2020

Berlin, 19. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung einer **Stellungnahme der Open Knowledge Foundation Deutschland zum Vorentwurf der Bundesregierung für den Zwischenbericht zur Umsetzung des Zweiten Nationalen Aktionsplans im Rahmen der Teilnahme an der Open Government Partnership (OGP)**.

Ihre konstruktiven Anregungen sind für die Bewertung des Fortschritts der Umsetzung des Aktionsplans im nationalen OGP-Prozess hilfreich und von großem Interesse. Sie wurden allen Ressorts der Bundesregierung – sowie den am Aktionsplan beteiligten Ländern - übermittelt.

Insbesondere in der derzeitigen Covid19-Krisensituation ist es der Bundesregierung ein Anliegen, dass dabei Werte und Ziele eines offenen Regierungs- und Verwaltungshandelns eine Unterstützung erfahren. Hier sei unter anderem auf die dahingehenden Äußerungen von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel verwiesen, wie sie auch im Zwischenbericht zitiert sind. Die Bundesregierung setzt sich auch im Lenkungsausschuss der OGP für diese Werte ein.

Bezüglich Ihrer Anmerkungen zu Verpflichtung 3 des Aktionsplans kann ich Ihnen mitteilen, dass junge Menschen im Rahmen der Jugendstrategie an zahlreichen Punkten möglichst wirksam beteiligt werden. Auch im Beirat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Jugendstrategie werden junge Menschen durch die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Deutschen Bundesjugendrings (über 6 Millionen junge Menschen) sowie der Deutschen Sportjugend (über 10 Millionen Mitgliedschaften) repräsentiert. Darüber hinaus sollen möglichst viele junge Menschen im Rahmen von Beteiligungsveranstaltungen der Jugendstrategie (Bundesjugendkonferenz 2020, JugendPolitikTage 2019 und 2021) direkt zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Jugendstrategie beitragen. Zudem entwickelt das BMFSFJ keine jugendpolitische Maßnahme ohne eine eigene wirkungsvolle Form der Jugendbeteiligung (Bsp.: Initiative Starke Kinder- und Jugendparlamente, JugendPolitikBeratung). Diese passgenauen Beteiligungsformate ermöglichen konkrete Wirkungen und tragen damit aus Sicht des BMFSFJ stärker und breiter zur Jugendbeteiligung bei, als es ein einzelner Jugendbeirat könnte, bei dem sich zusätzlich Fragen zur Auswahl der Mitglieder und deren Repräsentativität stellen würden. Digitale Partizipation und die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit bei der Bewältigung der Digitalisierung wird unter

anderem bereits seit mehreren Jahren maßgeblich durch das Projekt jugend.beteiligen.jetzt unterstützt und vorangetrieben.

Bezüglich Ihrer Anmerkungen zu Verpflichtung 4 sei darauf verwiesen, dass sich die Außenkommunikation der Projektgruppe DIT noch etwas verzögert, wie im Zwischenbericht selbst auch angemerkt.

Bezüglich Ihrer Anmerkungen zu Verpflichtung 6 kann ich Ihnen mitteilen, dass bei den derzeit laufenden Arbeiten sowohl an der Datenstrategie der Bundesregierung als auch der Open Data Strategie und des kommenden zweiten Open Data Gesetzes die von Ihnen aufgeführten Punkte ebenso wie die Erkenntnisse aus dem angesprochenen Fortschrittsbericht ihre Berücksichtigung finden.

Bezüglich Ihrer Anmerkungen zu Verpflichtung 8 kann ich Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung anhaltend weitergehende Maßnahmen prüft, um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit ihres Handelns zu verbessern. Zur besseren Information über und Auffindbarkeit von Beteiligungsangeboten bietet Bundesregierung.de unter der Rubrik „Service“ seit Anfang dieses Monats eine Übersicht der Beteiligungsangebote auf Bundesebene.

Für Ihr anhaltendes Interesse für und Engagement im OGP-Teilnahmeprozess danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Tobias Plate